



Dieses Schulungsmaterial wurde als risikominimierende Maßnahme beauftragt und mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) abgestimmt. Es soll sicherstellen, dass Patienten die besonderen Sicherheitsanforderungen von Fentanyl kennen und berücksichtigen.

Leitfaden für die sichere Anwendung – Patienten

Abstral 100/200/300/400/600/800 Mikrogramm Sublingualtabletten (Fentanyl)

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“) zu
Abstral

**Risiko für Abhängigkeit, Missbrauch, Falschanwendung, versehentliche
Anwendung, Off-Label Anwendung, Medikationsfehler, Überdosierung und
Atemdepression**

Version 01

Stand der Information: November/2024

Inhaltsverzeichnis

Was sind Fentanyl Sublingualtabletten und wofür werden sie angewendet?	3
Was muss ich vor der Anwendung beachten?	3
Wie wende ich Fentanyl Sublingualtabletten richtig an?.....	4
Wie wird die richtige Dosis für mich gefunden?	5
Was muss ich beachten, nachdem die wirksame Dosis für mich gefunden wurde?	6
Wichtige Hinweise	6
Was mache ich bei einer Überdosierung oder Anwendung durch andere Personen?	6
Besteht ein Risiko für Abhängigkeit und Missbrauch?	7
Wie bewahre ich Fentanyl Sublingualtabletten sicher auf?	8
Wie entsorge ich nicht mehr benötigte Fentanyl Sublingualtabletten sicher?	8
Meldungen von Nebenwirkungen.....	9
Anforderung von Schulungsmaterialien.....	9
Behandlungstagebuch	10
Warum soll ich ein Behandlungstagebuch führen?	10
Wie trage ich die Anwendung von Fentanyl Sublingualtabletten in das Tagebuch ein?	10

Was sind Fentanyl Sublingualtabletten und wofür werden sie angewendet?

Fentanyl Sublingualtabletten enthalten den Wirkstoff **Fentanyl**. Fentanyl ist ein **starkes Schmerzmittel**, das zur **Arzneimittelklasse der Opioide** gehört. Es wird zur Behandlung von **Durchbruchschmerzen bei Erwachsenen** eingesetzt, die bereits ein anderes Schmerzmittel aus der Gruppe der Opioide gegen ihre **Dauerschmerzen** einnehmen, die sie wegen einer **Krebserkrankung** haben.

- Bei einer **Krebserkrankung** kann es zu anhaltenden Schmerzen kommen, die vom Tumor selbst, durch Krebsbehandlungen oder andere krebserkrankte Probleme verursacht werden. Ihr Arzt wird Ihnen Schmerzmittel verordnen, um diese **Dauerschmerzen** zu lindern.
- **Durchbruchschmerzen** sind zusätzliche starke Schmerzen, die plötzlich auftreten und nur kurz andauern. Sie können auch auftreten, wenn ihre **Dauerschmerzen** ausreichend durch ein Schmerzmittel behandelt sind. Fentanyl Sublingualtabletten werden angewendet um diese **Durchbruchschmerzen** zu lindern.
- Fentanyl Sublingualtabletten dürfen **nicht zur Behandlung anderer Schmerzen** wie z.B. Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen eingesetzt werden.

Dieser Leitfaden enthält wichtige Informationen zur sicheren Anwendung von Fentanyl Sublingualtabletten.

Sie dürfen Fentanyl Sublingualtabletten nur anwenden, wenn ihr Arzt oder Apotheker Ihnen die richtige Anwendung der Sublingualtabletten erläutert und Sie über wichtige Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Fentanyl Sublingualtabletten informiert hat.

Die vollständigen Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“), die sie mit dem Arzneimittel erhalten haben.

Wenn Sie Fragen zu diesem Arzneimittel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was muss ich vor der Anwendung beachten?

- Verwenden Sie Fentanyl Sublingualtabletten nur, **wenn Sie Durchbruchschmerzen aufgrund Ihrer Krebserkrankung haben**. Verwenden Sie es **niemals für andere Schmerzen wie beispielsweise Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen**.
- Sie dürfen Fentanyl Sublingualtabletten nur anwenden, wenn Sie **18 Jahre oder älter** sind.
- Verwenden Sie das Arzneimittel nur, wenn Sie **seit mindestens einer Woche täglich ein von Ihrem Arzt verordnetes Opioid-Schmerzmittel** (z.B. mit dem Wirkstoff Codein, Fentanyl, Hydromorphon, Morphin, Oxycodon, Pethidin) **nach einem festen Dosisplan zur Behandlung Ihrer Dauerschmerzen** angewendet haben und dieses auch weiter anwenden. Das Risiko für lebensbedrohliche Nebenwirkungen wie Atemstörungen ist sonst erhöht.
- **Brechen Sie die Einnahme Ihres Opioid-Schmerzmittels gegen die Dauerschmerzen nicht ab**, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

- Nehmen Sie **keine anderen Arzneimittel außer Fentanyl Sublingualtabletten gegen Ihre Durchbruchschmerzen**, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.
- **Vor Beginn der Behandlung und regelmäßig während der Behandlung wird Ihr Arzt außerdem mit Ihnen besprechen**, was Sie von der Anwendung von Fentanyl Sublingualtabletten erwarten können, wie Sie sie anwenden müssen und wann sie mit der Behandlung aufhören müssen.

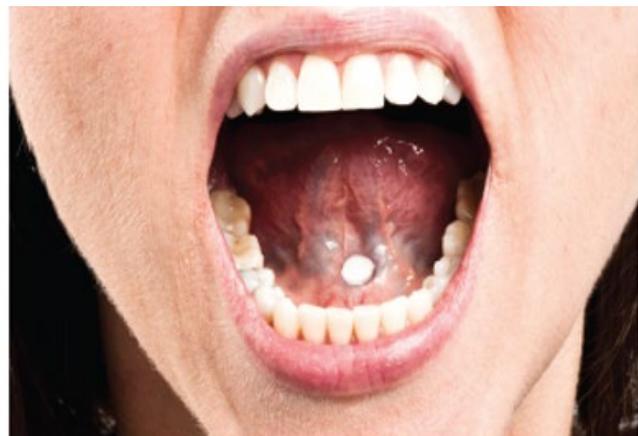
Wie wende ich Fentanyl Sublingualtabletten richtig an?

Öffnen der kindersicheren Blisterpackung

- Fentanyl Sublingualtabletten sind in kindersicheren Blisterpackungen und einem Umkarton verpackt. Die Verpackung ist farblich entsprechend der jeweiligen Wirkstärke der Sublingualtabletten gekennzeichnet.
- Die Sublingualtablette sollte **erst unmittelbar vor der Anwendung** folgendermaßen **aus dem Blister genommen** werden:
 - Trennen Sie einen der rechteckigen Blisternäpfe vom Rest des Blisters, indem Sie entlang der gestrichelten Linien/Perforierungen reißen (die übrigen Blisternäpfe sollten zusammenbleiben).
 - Ziehen Sie die mit dem Pfeil gekennzeichnete Ecke der Folie ab und entnehmen Sie vorsichtig die Sublingualtablette. Versuchen Sie bitte **nicht, die Sublingualtabletten von unten durch die Folie zu drücken**, da sie dadurch beschädigt werden.

Anwendung von Fentanyl Sublingualtabletten

- Wenn Sie einen **trockenen Mund haben**, befeuchten Sie ihn mit einem Schluck Wasser. Spucken Sie das Wasser wieder aus, oder schlucken Sie es herunter.
- Legen Sie die Sublingualtablette **so tief wie möglich unter Ihre Zunge** und lassen Sie sie dort, bis sie sich **vollständig aufgelöst** hat.



- Sie dürfen die Tablette **nicht zerbrechen, zerbeißen, lutschen, kauen oder schlucken**, weil sie dann weniger gut wirkt.
- Während die Tablette im Mund ist, dürfen Sie **nicht essen oder trinken**.

- Falls Sie **übermäßige Nebenwirkungen bemerken**, z.B. Atemnot, starke Schläfrigkeit oder starke Übelkeit, **nehmen Sie die Sublingualtablette sofort aus dem Mund und informieren Sie Ihren Arzt.**

Bitte tragen Sie jede Anwendung in das Behandlungstagebuch am Ende diese Leitfadens ein. Dies hilft Ihrem Arzt, Ihre Schmerztherapie optimal zu gestalten.

Wie wird die richtige Dosis für mich gefunden?

Wenn Sie mit der Einnahme von Fentanyl Sublingualtabletten beginnen, muss Ihr Arzt mit Ihnen zusammen **die wirksame Dosis finden**, die Ihre Durchbruchschmerzen ausreichend lindert und dabei möglichst wenig Nebenwirkungen hat.

- Fentanyl Sublingualtabletten gibt es **in sechs Wirkstärken** (100/200/300/400/600 und 800 Mikrogramm). Statt der verfügbaren Wirkstärken kann Ihr Arzt Sie auch anweisen, für eine gewünschte Dosis mehrere 100 oder 200 Mikrogramm Sublingualtabletten anzuwenden.
- Die Behandlung **wird mit der niedrigsten Dosis (100 Mikrogramm) begonnen**, auch wenn Sie bisher ein anderes Arzneimittel zur Behandlung ihrer Durchbruchschmerzen in einer anderen Dosis bekommen haben.
- Wenn Ihre **Durchbruchschmerzen 15 bis 30 Minuten nach der Anwendung der ersten Dosis nicht ausreichend abgenommen haben**, können Sie **eine weitere Dosis** von 100 oder 200 Mikrogramm anwenden, **wenn Ihr Arzt Ihnen dies erlaubt hat.**
- Wenn **Ihre Durchbruchschmerzen** mit der verwendeten **Dosis nicht ausreichend abgenommen haben**, kann Ihr Arzt Ihnen **schrittweise eine höhere Dosis** von Fentanyl Sublingualtabletten verschreiben.
- Nehmen Sie **nicht mehr als zwei Dosen für einen Anfall von Durchbruchschmerzen**: Eine erste Dosis und eine zweite Dosis nach 15 bis 30 Minuten.
- Wenn Sie einen Anfall von Durchbruchschmerzen mit Fentanyl Sublingualtabletten behandelt haben, müssen Sie **mindestens zwei Stunden warten, bevor Sie den nächsten Anfall behandeln.**
- Wenden Sie **nicht mehr als vier Dosen pro Tag** an.
- Die **wirksame Dosis** ist gefunden, wenn Ihre Durchbruchschmerzen ausreichend gelindert werden, ohne dass zu starke Nebenwirkungen auftreten.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Ihre Durchbruchschmerzen nicht ausreichend gelindert werden oder wenn Sie eine zweite Dosis für einen Anfall von Durchbruchschmerzen benötigen. Ihr Arzt wird Ihnen dann gegebenenfalls eine höhere Dosis verschreiben, bis die wirksame Dosis für Sie gefunden ist.

Was muss ich beachten, nachdem die wirksame Dosis für mich gefunden wurde?

Sobald zusammen mit Ihrem Arzt die **wirksame Dosis** zur Kontrolle Ihrer Durchbruchschmerzen gefunden wurde, **verwenden Sie diese Dosis auch für Ihre nächsten Anfälle von Durchbruchschmerzen.**

- Wenn Sie einen Anfall von Durchbruchschmerzen mit Fentanyl Sublingualtabletten behandelt haben, müssen Sie **mindestens zwei Stunden warten, bevor Sie den nächsten Anfall behandeln.**
- **Wenden Sie nicht mehr als vier Dosen** von Fentanyl Sublingualtabletten **pro Tag** an. **Eine Dosis kann dabei aus mehr als einer Tablette gleichzeitig bestehen**, wenn Ihr Arzt Ihnen dies verschrieben hat.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn die verschriebene Dosis **keine ausreichende Schmerzlinderung mehr bringt** oder wenn Sie **mehr als viermal pro Tag Durchbruchschmerzen** haben. Falls notwendig, wird Ihr Arzt die Dosis Ihrer Schmerzmittel anpassen.
- Benutzen Sie **weiter das Schmerzmittel gegen Ihre Dauerschmerzen.**

Erhöhen Sie nicht eigenmächtig die Dosis von Fentanyl Sublingualtabletten oder Ihren anderen Schmerzmitteln. Jede Veränderung der Dosis muss von Ihrem Arzt angeordnet und überwacht werden.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie nicht sicher sind, was die richtige Dosis für Sie ist oder wenn Sie Fragen zur Anwendung von Fentanyl Sublingualtabletten haben.

Wichtige Hinweise

Wenden Sie **Fentanyl Sublingualtabletten** immer **genau nach Anweisung Ihres Arztes** an und beachten Sie auch die folgenden wichtigen Hinweise.

Was mache ich bei einer Überdosierung oder Anwendung durch andere Personen?

- Die Anwendung einer **zu hohen Menge von Fentanyl** kann eine **lebensbedrohliche Überdosierung** zur Folge haben.
- Eine Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl Sublingualtabletten nicht verschrieben wurden**, kann ebenfalls **lebensbedrohlich** sein.
- **Geben Sie Fentanyl Sublingualtabletten daher niemals an andere Personen weiter**, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Eine **Überdosierung** sowie eine absichtliche oder versehentliche **Anwendung durch Personen, denen das Arzneimittel nicht verschrieben wurde**, können zu **lebensbedrohlichen Atemstörungen** führen.

Die **wichtigsten Zeichen einer Überdosierung** sind:

- **Verlangsamte oder flache Atmung bis zum Atemstillstand**
- **Starke Schläfrigkeit**
- **Bewusstlosigkeit**

Bei jedem **Verdacht auf eine Überdosierung** sowie bei Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl Sublingualtabletten nicht verschrieben wurden**, müssen Sie **sofort mögliche Tablettenreste aus dem Mund entfernen und den Notruf (112) verständigen**.

Besteht ein Risiko für Abhängigkeit und Missbrauch?

Fentanyl Sublingualtabletten enthalten den **Wirkstoff Fentanyl** aus der Wirkstoffgruppe der Opiode. Wie bei anderen Opioiden auch besteht ein **Risiko, dass Sie eine Opioid-Gebrauchsstörung, einschließlich Missbrauch oder Abhängigkeit** von Fentanyl Sublingualtabletten entwickeln.

- Bitte teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft. Es könnte ein erhöhtes Risiko bestehen, dass Sie eine Opioid-Gebrauchsstörung entwickeln:
 - Sie selbst oder ein Mitglied Ihrer Familie haben **Alkohol, verschreibungspflichtige Arzneimittel oder illegale Drogen missbraucht oder waren davon abhängig**.
 - Sie hatten **psychische Probleme** (Depression, Angststörung oder Persönlichkeitsstörung) oder wurden wegen einer anderen **psychischen Erkrankung** von einem Psychiater behandelt.
 - Sie sind **Raucher**.
- Folgende Anzeichen **können auf eine Gebrauchsstörung oder Abhängigkeit** hinweisen:
 - Sie haben ein **starkes Verlangen** nach Fentanyl Sublingualtabletten, insbesondere auch, wenn Sie keine Durchbruchschmerzen haben.
 - Sie nehmen das Arzneimittel **häufiger** ein, als empfohlen.
 - Sie wenden **mehr als die verschriebene Dosis** an.
 - Sie wenden das Arzneimittel **nicht zur Behandlung von Durchbruchschmerzen** an, sondern z.B., „um ruhig zu bleiben“ oder „um schlafen zu können“.
 - Sie haben wiederholt **erfolglos versucht, die Anwendung des Arzneimittels zu beenden oder zu kontrollieren**.
 - Wenn Sie die Anwendung des Arzneimittels stoppen, fühlen Sie sich unwohl (**Entzugssymptome**, z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Angstzustände, Schüttelfrost, Zittern und Schwitzen) und Sie fühlen sich besser, wenn Sie das Arzneimittel wieder anwenden.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Fragen zu Abhängigkeit haben oder befürchten, dass bei Ihnen eine Gebrauchsstörung oder Abhängigkeit besteht oder entstehen könnte.

- Es ist wichtig, dass Sie die verschriebene **Dosis nur in Absprache mit Ihrem betreuenden Arzt ändern**. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Dosis nicht ausreichend wirkt, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt mit.
- Wenden Sie Fentanyl Sublingualtabletten **nur zur Behandlung von Durchbruchschmerzen** aufgrund Ihrer Krebserkrankung an. Behandeln Sie damit **niemals andere Schmerzen oder Probleme**.

Wie bewahre ich Fentanyl Sublingualtabletten sicher auf?

Fentanyl Sublingualtabletten können **zu lebensbedrohlichen Atemstörungen führen, wenn sie von einem Kind oder einer Person, denen sie nicht verschrieben wurde, eingenommen werden**. Außerdem besteht die Gefahr, dass das **Arzneimittel von Personen entwendet wird**, die verschreibungspflichtige Medikamente missbräuchlich einnehmen.

Bewahren Sie Fentanyl Sublingualtabletten daher jederzeit an einem sicheren Ort auf, an dem es für Unbefugte und Kinder unerreichbar ist.

Bewahren Sie die Sublingualtabletten **in der Originalverpackung** auf. Die **Sublingualtablette darf erst unmittelbar vor der Anwendung aus der kindersicheren Blisterverpackung entnommen und nicht z.B. in einer Tablettendose aufbewahrt werden**, da ansonsten das **Risiko einer versehentlichen Anwendung durch andere Personen und Kinder** besteht.

Wie entsorge ich nicht mehr benötigte Fentanyl Sublingualtabletten sicher?

- Um eine versehentliche Anwendung oder einen Missbrauch durch andere Personen zu verhindern müssen **alle nicht mehr benötigten Fentanyl Sublingualtabletten sicher entsorgt** werden. Fragen Sie dazu bitte Ihren **Apotheker**, ob dieser eine sichere Entsorgung anbietet. Für alternative Entsorgungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte beim **Abfallentsorgungsunternehmen ihrer Gemeinde** oder auf **www.arzneimittelentsorgung.de**.

Meldungen von Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen ist von großer Wichtigkeit für eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von Arzneimitteln. Angehörige der Heilberufe sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, <http://www.bfarm.de/> oder dem pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) anzuzeigen.

Anforderung von Schulungsmaterialien

Folgende Schulungsmaterialien stehen für Fentanyl Sublingualtabletten zur Verfügung:

- Leitfaden für die sichere Anwendung – Patienten
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Ärztinnen und Ärzte
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Apothekerinnen und Apotheker



Alle Schulungsmaterialien zu Fentanyl Sublingualtabletten sowie die Fachinformation sind auch online durch Scannen des QR-Codes oder über <https://www.grunenthal.de/de-de/medien/schulungsmaterialien> verfügbar.

Gedruckte Exemplare können Sie beim pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) bestellen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Grünenthal GmbH

Steinfeldstraße 2

52222 Stolberg

Deutschland

Tel.: +49 (0)241 569 1111

E-Mail: service@grunenthal.com

Behandlungstagebuch

Warum soll ich ein Behandlungstagebuch führen?

- In dieses Behandlungstagebuch können Sie eintragen, **wie oft** Sie Fentanyl Sublingualtabletten anwenden und **welche Dosis** Sie verwenden. Die Eintragungen können auch von Ihrer Betreuungsperson vorgenommen werden.
- Nehmen Sie das Behandlungstagebuch **immer zu Ihrem Arztbesuch** mit. Dies hilft Ihrem Arzt, Ihre Schmerztherapie optimal zu gestalten.

Wie trage ich die Anwendung von Fentanyl Sublingualtabletten in das Tagebuch ein?

- Notieren Sie zuerst **das Datum und die Uhrzeit**, wann Sie einen Anfall von Durchbruchschmerzen mit Fentanyl Sublingualtabletten behandelt haben.
- Tragen Sie jetzt ein, **welche Wirkstärke** angewendet wurde (**100, 200, 300, 400, 600 oder 800 Mikrogramm**). Diese Angabe finden Sie auf der Blisterpackung und dem Umkarton.
- Tragen Sie dann ein, ob Sie **eine oder mehrere Sublingualtabletten derselben Wirkstärke angewendet** haben.

Datum	Uhrzeit	Wirkstärke (100, 200, 300, 400, 600 oder 800 Mikrogramm)	Anzahl an Sublingualtabletten
Beispiel: 21.04.2023	Beispiel: 10:00	Beispiel: <input checked="" type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	Beispiel: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten

Datum	Uhrzeit	Wirkstärke (100, 200, 300, 400, 600 oder 800 Mikrogramm)	Anzahl an Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten
		<input type="checkbox"/> 100 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 200 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 300 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 400 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 600 Mikrogramm <input type="checkbox"/> 800 Mikrogramm	<input type="checkbox"/> 1 Sublingualtablette <input type="checkbox"/> 2 Sublingualtabletten <input type="checkbox"/> 3 Sublingualtabletten

Ihre Kontakte:

Notieren Sie unten, an wen Sie sich bei Fragen zu Ihrer Fentanyl Sublingualtabletten-Behandlung wenden können.

Name des Arztes + Telefonnummer.:

Name des Krankenhauses/der Arztpraxis:

Name der Apotheke + Telefonnummer.:

Notfalltelefon:

Weitere:
